



Ute Schaich

Schwierige Übergänge

Trennungserfahrungen, Identität
und Bildung in der Kinderkrippe
Risiko- und Bewältigungsfaktoren
aus interkultureller Perspektive
Brandes & Apsel Verlag 2011
424 Seiten
39,90 Euro

Wenn die Vergangenheit die Gegenwart einholt...

Beim Übergang in die Krippe hat nicht nur das Kind mit Trennungsangst und Anpassungsproblemen zu kämpfen. Auch viele Eltern leiden. Alte, nicht verarbeitete und manchmal traumatische Trennungserfahrungen werden wachgerufen.

Immer mehr Kinder gehen in frühe Tagesbetreuung, darunter zunehmend Kinder mit einer Zuwanderungsgeschichte. Unterschiedliche Verhaltensnormen, kulturelle Muster und Geschlechtsrollenvorstellungen treffen im Sozialraum Krippe aufeinander. Auf welche Weise beeinflussen diese Unterschiede die psychische Bewältigung der Trennung und die kindlichen Beziehungs- und Bildungserfahrungen? Wie müssen die Beziehungsangebote und institutionellen Bedingungen gestaltet werden, damit Kleinkinder aus sehr unterschiedlichen Herkunftsmilieus von der Krippe profitieren? Was heißt gute Krippenqualität in einem multikulturellen und multisozialen Umfeld? Es ist das Verdienst der Erziehungswissenschaftlerin Ute Schaich, den Übergang in die Krippe nicht nur als individuelle Bewältigung, sondern ebenso als familiäre, sozial-kulturelle und geschlechtsbezogene Anpassungsleis-

tung zu verstehen. Sie hat den Eingewöhnungsprozess von neun Kindern unterschiedlicher Herkunft dokumentiert und mit Hilfe von Erkenntnissen aus Psychoanalyse, Bindungstheorie, Mentalisierungsforschung und der Habitus-These von Pierre Bourdieu analysiert. Ihr Fazit: auf die Passung kommt es an. Hieraus folgt, dass nicht nur die Kinder und Familien, sondern auch die Fachkräfte in der Krippe sich anpassen müssen. Institutionelle Flexibilität, passgenaue Angebote an die Eltern und die Bereitstellung geschlechtsbewusster und interkultureller Reflexionsräume gehören ebenso zu einer guten Krippe wie triadische Kompetenz und interdisziplinäre Zusammenarbeit der Erzieher(innen). Das Buch zeigt auf, vor welchen Herausforderungen die Frühpädagogik in einer sich globalisierenden Welt steht.

Prof. Dr. Jörg Maywald

Diese Rezension erschien in der Zeitschrift „Frühe Kindheit“ 4/11, Abschied/Neubeginn, Übergänge in der frühen Kindheit, S. 54.

http://www.amazon.de/Schwierige-%C3%9Cberg-%C3%A4nge-Trennungserfahrungen-Bew-%C3%A4ltigungsfaktoren-interkultureller/dp/386099882X/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1325955968&sr=8-1